

Unser Poker-Knigge

Um einen geselligen Spielabend zu verbringen, ist gegenseitige Rücksichtnahme und das Einhalten gewisser Spielregeln notwendig. Das hat mehrere Gründe:

Zum Einen, ein freundlicher Umgang der Mitglieder untereinander und viel wichtiger, das Bild unseres Vereins nach außen hin!

Alle Vereinsmitglieder und Gastspieler akzeptieren diese Regelungen ab der ersten Teilnahme am Spielabend und sind angehalten sich danach zu richten.

1. Floorman (Spielleiter)

Aus den drei Spielleitern wird ein Floorman bestimmt. Ist kein Spielleiter anwesend, so muss jemand aus der Vorstandschaft die Rolle des Floorman übernehmen. Verabschiedet sich der Floorman von der Spielrunde, dann muss sein Amt, für den restlichen Abend, von einer anderen Person (Spielleiter, Vorstandschaft) übernommen werden.

Es gibt zum Turnier, bzw. Spieltag, jeweils nur einen aktiven Floorman, welcher, in einem gewissen Rahmen, alleinige Entscheidungsgewalt hat. Die Entscheidungen müssen entsprechend diesem Regelwerk getroffen werden. Jedoch sollte sie/er vor allem im Sinne der Spielgemeinschaft entscheiden.

Der Floorman schreitet ein:

- Wenn er einen Regelverstoß beobachtet, oder
- Wenn er von einem Spieler gerufen wird (aufgrund eines Verstoßes)

Wird in einer Situation der Floorman gerufen, und befindet er sich noch im Turnier, so muss die Uhr solange anhalten werden, bis der Vorfall geklärt und ggf. eine Strafe ausgesprochen wurde. In dieser Zeit darf an keinem Turniertisch weitergespielt werden.

Der Floorman unterliegt ebenfalls diesem Regelwerk und muss sämtliche Verstöße protokollieren.

Inhalt:

2. Verstöße gegen Pokerregeln
 - 2.1 Rabbit Hunting: - ist NICHT erlaubt!
 - 2.2 Es gilt „Show one – Show all“ !
 - 2.3 Deine Chips sind immer so zu stapeln, dass jeder am Tisch abschätzen kann, wie groß dein "Stack" ist.
 - 2.4 Spiele nur wenn du an der Reihe bist. Dies gilt auch für einen Fold!
 - 2.5 Ein Spieler pro Hand!
 - 2.6 Sichtbarkeit der Holecards.
 - 2.7 Das Berühren fremder Chips und Karten ist nicht erlaubt!
3. Schlechtes Benehmen
 - 3.1 Mache dich nicht über deine Gegner lustig!
 - 3.2 Kritisiere nicht das Spiel deiner Gegner!
 - 3.3 Kritisiere nicht den Dealer!
 - 3.4 Kommentiere „gefoldete“ Karten nicht und gib auch keine Informationen an Spieler die noch in der Hand sind!
 - 3.5 Richtig folden!
 - 3.6 Getränke auf dem Spieltisch sind verboten.
 - 3.7 Achtet auf den Umgangston!
 - 3.8 Verlassen der Spielrunde
 - 3.9 Sachbeschädigungen
 - 3.10 Körperliche Gewalt

2. Verstöße gegen Pokerregeln

2.1 Rabbit Hunting: - ist NICHT erlaubt!

(Situation: Ein Spieler fordert den Dealer auf Turn oder River aufzudecken, um zu sehen was noch gekommen wäre.) Kommt die Karte, die dir geholfen hätte, ärgerst Du dich nur!

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
x	-	-	-	

2.2 Es gilt „Show one – Show all“ !

Zeigst Du einem Mitspieler deine Karten, nachdem die Hand vorbei ist, dann musst du sie allen Spieler am Tisch zeigen. Auch der Dealer darf sich nicht gefoldete Karten der Mitspieler anschauen, er kann daraus das Spielverhalten der Leute am Tisch erkennen und hat somit einen Informationsvorteil.

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
x	-	-	-	

2.3 Deine Chips sind immer so zu stapeln, dass jeder am Tisch abschätzen kann, wie groß dein "Stack" ist.

Bitte die Chips nach Wertigkeit (Farben) sortieren und keine Chips verstecken! So ist es einfacher für den Dealer, und es spart Zeit, die Chips beim All-in zu zählen.

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
x	-	-	-	

2.4 Spiele nur wenn du an der Reihe bist. Dies gilt auch für einen Fold!

Alle anderen Aktionen, die außer der Reihe gemacht werden sind bindend und zu frühes Handeln kann von Nachteil für dich sein.

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
x	-	-	-	

2.5 Ein Spieler pro Hand!

Zeigt ein Spieler seine Holecard **absichtlich** jemanden, so sind die Karten gefoldet!!

Ausnahme: Ein Pokerneuling schaut einem Spieler über die Schulter.

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
x	x	-	-	

2.6 Sichtbarkeit der Holecards.

Wenn Du „in der Hand“ bist, dann haben die Karten, für alle sichtbar vor dir auf dem Tisch zu liegen. Natürlich kannst Du dir deine „Holecards“ jederzeit anschauen. Ein Verdecken, oder ständiges Halten in der Hand, ist unfair gegenüber den anderen Spielern, da sie unter Umständen handeln, obwohl sie nicht an der Reihe sind.

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
x	-	-	-	

2.7 Das Berühren fremder Chips und Karten ist nicht erlaubt!

Ausnahmen sind:

- wenn man jemanden seine Karte hin schiebt, weil der Geber zu kurz gedealt hat.
- wenn man aufgefordert wird, einen Chip des Mitspielers zu wechseln.

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
x	x	-	-	

3. Schlechtes Benehmen

3.1 Mache dich nicht über deine Gegner lustig!

Zum Beispiel, wenn Du eine Hand (eventl. durch einen „Bad Beat“) gewonnen hast. Das ist Zeichen von fehlendem Sportgeist.

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
-	x	-	-	

3.2 Kritisiere nicht das Spiel deiner Gegner!

In fast jeder Runde gibt es gute und weniger gute, erfahrene und unerfahrene Spieler. Wenn jemand schlecht spielt -- und dann Glück hat -- ist das momentan schlecht für dich, jedoch setzt sich, auf lange Sicht, die bessere Spielweise durch. Auch Du warst mal ein Anfänger!

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
x	x	-	-	

3.3 Kritisiere nicht den Dealer!

Ein Dealer hat keinen willkürlichen Einfluss auf die Karten – Er kann also nichts dafür, wenn du z.B. durch einen „Bad Beat“ verlierst. Verhalte dich dem entsprechend und sei immer nett zu den Dealern.

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
-	x	x	-	

3.4 Kommentiere „gefaldete“ Karten nicht und gib auch keine Ratschläge oder Informationen an Spieler die noch in der Hand sind!

Wenn Du z.B. Informationen über deine gefaldete Karten, oder Kommentare zum Board abgibst, kann das Einfluss auf Entscheidungen der verbleibenden Spieler in der Hand haben.

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
-	x	x	-	

3.5 Richtig folden!

Bitte gefaldete Karten nicht „behalten“, sondern auch wirklich folden (zum Dealer geben)

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
x	-	-	-	

3.6 Getränke auf dem Spieltisch sind verboten.

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
x	-	-	-	

3.7 Achtet auf den Umgangston!

Beleidigungen und Beschimpfungen werden nicht toleriert und entsprechend bestraft!

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
-	x	x	x	Bestrafung je nach Art und Härte der Beleidigung

3.8 Verlassen der Spielrunde

Wenn Du noch im Spiel bist, und aus irgendeinem Grund länger als 10 Minuten weg musst, teile dies bitte dem Floorman mit. Dein Stack läuft, egal ob du wiederkommst oder nicht, weiter mit und wird abgeblindet. Verabschiedest Du dich aber ohne Abmeldung, zieht das eine Bestrafung nach sich und diese Spiel geht nicht in Deine Wertung ein.

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
-	x	x	-	

3.9 Sachbeschädigungen

Absichtliche Beschädigungen an Spielgerät (Karten, Chips, Tisch, ...), sowie an sonstiger Einrichtung des Spielraums, werden streng geahndet.

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
-	-	x	x	

3.10 Körperliche Gewalt

Strengstens verboten! Diese beginnt schon, wenn man Karten oder Chips nach jemanden wirft.

Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch	Bemerkung
-	-	x	x	

4. Strafmaß

	Strafe beim 1. Mal (d.h. keine voraus- gegangenen Strafen)	Strafe beim 2. Mal	Strafe ab 3. Mal
Gering	Ermahnung	„One dead blind“	„One dead blind“
Mittel	Ermahnung	„One dead blind“	„1 Button-Runde aussetzen“
Hoch	„One dead blind“	„1 Button-Runde aussetzen“	Disqualifikation
Sehr hoch	Disqualifikation	*	*

*Kann Floorman alleine nicht aussprechen und muss in Abstimmung der Vorstandschaft getroffen werden. z.B. Spielsperre, Punkteabzug, Ausschluss aus dem Verein, ... siehe Indirekte Strafe.

„One Dead Blind“: Wird diese Strafe gegen einen Spieler ausgesprochen, so muss er im folgenden Spiel einen Big Blind setzen, jedoch darf er diese Hand **nicht** spielen und seine Karten werden gefoldet. Dieser Straf-Blind wird als „totes Geld-dead money“ in den Pot gelegt.

1 Button-Runde aussetzen: Der Spieler erhält Karten, darf aber eine Runde lang keine Hand spielen. D.h. 1 Small und 1 Big Blind werden eingezogen.

Erfolgt in dieser Zeit ein Tischwechsel bzw. -zusammenschluss, darf dieser Spieler danach sofort wieder mitspielen.

Disqualifikation: Der Spieler muss den Tisch verlassen und darf an dieser Spielrunde (Turnier) nicht mehr teilnehmen. Er erhält auch keine Punkte und seine Chips werden aus dem Spiel genommen.

Indirekte Strafe: Scheidet ein Spieler zum Zeitpunkt des Regelverstoßes aus, oder verlässt die Spielrunde wortlos, so kann er nicht mehr z.B. mit „Aussetzen“ bestraft werden.

Kommt es zu so einem Fall, muss der Floorman den Sachverhalt aufschreiben, sodass später in Absprache mit den anderen Spielleitern und der Vorstandschaft eine angemessene Bestrafung ausgesprochen wird.

5. Allgemeine Hinweise

- 5.1 Achte darauf das Du die "Blinds" selbständig setzt wenn Du dran bist. Wenn du jedes Mal vom Dealer aufgefordert werden musst, unterbricht dies den Spielfluss.
- 5.2 Am Sitzplatz: Ein Spieler muss, sobald alle Spieler ihre Karten erhalten haben, am Tisch sein, ansonsten wird die Hand für „Tod“ erklärt.
- 5.3 Sollte sich jemand verspäten, und kündigt er/sie das vorher an, läuft der Stack aber maximal 2 Blindstufen mit und wird dann eingezogen. Dieser Spieler muss, auch bei nicht Erscheinen, die Gebühr für die Runde bezahlen. Kommt der Spieler nicht mehr, so zählt diese Runde weder für die Punktwertung noch für die Spielezahl (für Jahres- bzw. Quartalswertung)
- 5.4 Nimm dir, wenn nötig angemessen Zeit für deine Entscheidungen, aber überanspruche es nicht. Jeder Spieler hat nach einer gewissen Zeit die Möglichkeit „Clock“ oder „Time“ zu rufen. Danach hat der Spieler noch 1 Minute Bedenkzeit, danach gilt die Hand als gefoldet.
- 5.5 Beim Vernichten einer ungeschützten „Hand“ durch den Dealer besteht kein Anspruch auf Rückgabe der Karten, bzw. des Einsatzes. Einfach die Karten durch Cardprotector, oder einen Chip schützen.
- 5.6 Diskutieren von Händen und Spielabläufen:
Es ist nicht nötig Kommentare zur Spielweise deiner Gegner abzugeben. Behalte Dein Wissen für Dich und nutze es. Eine friedliche Diskussion nach der Partie ist für jeden von Vorteil.